

Arbeitsplätze sind eine primitive Vorstellung, hier ist warum:

16. April 2020 von [Jen](#)

Irgendwann müssen wir uns fragen, wo unsere Prioritäten liegen?

Wir leben heute eine ganz andere Realität als noch vor ein paar Monaten. Der Ausbruch des Virus richtet in der ohnehin schon gestressten Gesellschaft große Verwüstungen an.

<https://youtu.be/fWQYPCi7KP8>

Warum klammern wir uns an die Religion der menschengemachten Wirtschaft, obwohl sie nichts von Wert schafft und immer wieder bewiesen hat, dass sie weit mehr als instabil ist?

Vielleicht hast du dich bis zu diesem Zeitpunkt noch nie in deinem Leben vorgestellt, obdachlos oder ohne Essen zu sein, aber jetzt, innerhalb von nur wenigen Wochen, sind diese Gedanken für dich sehr echt geworden.

Wir befinden uns mitten in einer sehr ungewöhnlichen Zeit. Einem Wendepunkt. Während dies eine sehr anstrengende Zeit ist, ist es auch eine Zeit, die Welt um uns herum zu beobachten; sie so zu sehen, wie sie wirklich ist. Ich ermutige dich, diese Zeit weise zu nutzen. Anstatt über den Verlust eines Arbeitsplatzes und den möglichen Untergang der "Wirtschaft" zu jammern, nutze diese Zeit, um lange und gründlich darüber nachzudenken, was diese beiden Dinge für dich und uns als Gesellschaft wirklich bedeuten.

Sind sie wirklich Werkzeuge für den sozialen Fortschritt oder eine Kugel und eine Kette, die uns an die Wege der Vergangenheit fesseln?

Nimm dir einen Moment Zeit, um die Realität unserer Welt von den Abstraktionen zu trennen, mit denen wir Tag für Tag leben.

Vergiss nie, dass die zum Überleben notwendigen Ressourcen vorhanden sind und dass es lediglich ein Missmanagement mit diesen Ressourcen ist, das uns einschränkt.

Wenn wir Probleme realistisch angehen, können wir uns sowohl mental als auch physisch besser auf die Herausforderungen vorbereiten, denen unsere Spezies gegenübersteht.

Es gibt so viele Fragen, auf die die Menschen Antworten verlangen sollten, doch die Menschen scheinen nicht zu wissen, welche Fragen sie stellen sollen.

Hast du jemals die Rituale, Traditionen und bizarren Glaubenssysteme dieser Gesellschaft in Frage gestellt?

Warum ist es kulturell akzeptabel, die Schuld den einzelnen Spielern zuzuschieben, die von diesem Handelsspiel so sehr belohnt werden und es gleichzeitig so tabu ist, das Spiel selbst in Frage zu stellen? Jeder gibt zu, dass ein kleiner Prozentsatz der Menschen auf der Erde den gesamten

"Reichtum" "besitzt", wodurch von Natur aus große Ungleichheiten entstehen. Doch so wenige sind mutig genug, um zu fragen, warum.

Ich verstehe wirklich nicht das Stigma, das mit diesem Thema verbunden ist.

Die Leute schauen Fernseh-Marathons, die auf Mord, Drogenkonsum, Vergewaltigung und Sabber über "Kontaktsportarten" basieren, bei denen sich die Leute gegenseitig ins Gesicht schlagen, doch den meisten wird es super unangenehm, wenn man es wagt zu erwähnen, dass unser auf handelsbasiertes System [die Ursache der meisten Probleme](#).

Ich würde sagen, lass uns das Thema auseinander nehmen und es zerlegen, damit wir es in seinem Kern verstehen können. Wie sollen wir sonst jemals erwarten, das Problem zu lösen, wenn wir es nicht offen diskutieren und ehrlich ansprechen können?

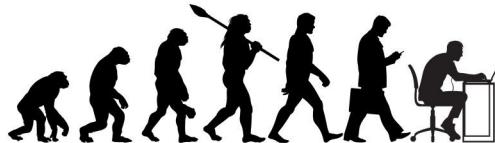
Hast du jemals gefragt, warum wir uns das "Recht" auf menschliche Grundbedürfnisse "verdienen" müssen und welche Gewalt dies verursacht oder warum der gängige Ausdruck "seinen Lebensunterhalt verdienen" Teil unseres Wortschatzes ist?

Warum sollte sich ein Mensch das Recht "verdienen" müssen, auf einem Planeten zu leben, der in unendlichem Raum kreist und niemandem gehört? Die Erde existiert seit Milliarden von Jahren, bevor irgendein Mensch auftauchte, wie kann also irgendein Mensch die Arroganz haben, irgendeine Art von Eigentum an dem Land und den Ressourcen, die die Erde hervorbringt, für sich zu beanspruchen?

Die Geschichte des Handels

Seitdem wir Sapiens auf diesem Planeten aufgetaucht sind, hat unsere brillante Vorstellungskraft zu vielen großartigen, lebensverändernden Schöpfungen geführt. Viele dieser Schöpfungen und unsere Fähigkeit, kooperativ zu arbeiten, sind für unser Überleben als Spezies verantwortlich. Wir stellten uns Steine als Werkzeuge zum Jagen und Füttern vor; Feuer als Energiequelle; wir schufen die Kunst und die Musik, landeten auf dem Mond, schufen das Internet und so weiter.

Andererseits gibt es aber auch Zeiten, in denen unsere Vorstellungskraft dem Fortschritt im Wege stehen kann, wenn wir uns zu sehr auf eine Vorstellung fixieren, die uns nicht wirklich passt.



Wir wurden von Jägern und Sammlern, die die Erde durchstreiften und nach Nahrung suchten, zu domestizierten Kreaturen, die in bestimmten Gebieten Stämme bildeten, die wertvolle Ressourcen produzierten. Wir nutzten den Tauschhandel zum Austausch von Dienstleistungen und Gütern, aber sobald wir eine Werteskala für einen Gegenstand oder eine Dienstleistung auf der Grundlage von Angebot und Nachfrage geschaffen hatten, brauchten wir eine andere Art des Handels, die den Prozess vereinfachen würde.

Zack! Jetzt wurde [Geld](#), ein weiterer primitiver, einschränkender Begriff erfunden.

"HEY!! Warte einen Moment, verdammt! ... Geld ist sehr notwendig für den menschlichen Fortschritt! Durch Geld dreht sich die Welt ", rufst du.

Ähm, nein. Eigentlich wirkt die Anziehungskraft der Sonne auf die Erde ☺

Ahemm... was ich sagen wollte...

Damals bildeten sich überall Stämme, und sie stimmten zu, sich dieser Geschichte anzuschließen, weil es eine gute Methode zu sein schien, um Ressourcen rund um den Globus zu bewegen. Ein geographisches Gebiet könnte für den Weizenanbau besser geeignet sein, während ein anderes in Meeresnähe liegt und den Zugang zu Fisch und die Möglichkeit bietet, Häfen zu schaffen und so weiter. Nun konnte der Handel also auf globaler Ebene stattfinden.

Damit gibt es allerdings ein Problem.

Die Stämme, die die Kontrolle über die gefragteren Dinge hatten, fingen an, die Oberhand über andere zu gewinnen.

Die Vorstellungskraft der einen geriet so außer Kontrolle, dass sogar innerhalb der Stämme diejenigen, die mehr Geld als andere hatten, anfingen, Eigentum an Land zu beanspruchen und Gesetze zu schaffen. Diese Vorstellung von Eigentum führte dazu, dass Stämme territorial wurden und Grenzen schufen. Der sichere Transport von Waren von Stamm zu Stamm brachte "Steuern" mit sich, die an die Grenzpatrouille gezahlt wurden. Armeen wurden entwickelt, um Grenzen zu versiegeln und zu schützen und manchmal in andere Stämme einzufallen. Es wurden Unternehmen gegründet, um Geschäfte abzuwickeln, die Arbeitskräfte und sogar Sklaven erforderten, und das bedeutete Zwang und Gewalt.

Kommt dir das bekannt vor?

Diese Art von Gesellschaft, die auf dem Handel basiert, schuf ein Ethos, nach dem wir immer noch leben, und der kulturelle Rückstand dieser Mentalität ist heute immer präsenter.

Was einst als eine effiziente Art und Weise gedacht war, notwendige Dinge auf der ganzen Welt zu verteilen, führte schnell zu Königen, die ein Dutzend Sklaven, zwei Elefanten, einen Löwen, einen Tanzbären und deinen kleinen Bruder herbeirufen konnten und sich alles mit einem Sack Gold an seine Haustür liefern ließen.

Im Verlauf dieser Geschichte sehen wir, wo die Menschen den Wert notwendiger Lebenssysteme losgelöst haben und anfingen, den Wert von Dingen zu priorisieren, die im Hinblick auf die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Gesellschaft von Null Wert sind.



... und so wurde ein völlig gestörtes Wertesystem geboren.

Aus diesem Wertesystem ist dann etwas entstanden, das wir als Konsumerismus bezeichnen. Den Menschen wird beigebracht, Dinge zu kaufen, die sie nicht brauchen, einfach auf der Grundlage ihres wahrgenommenen Wertes und ihres sozialen Status.

Wir nutzen den Konsum als Instrument, um unser Handelsspiel am Laufen zu halten.

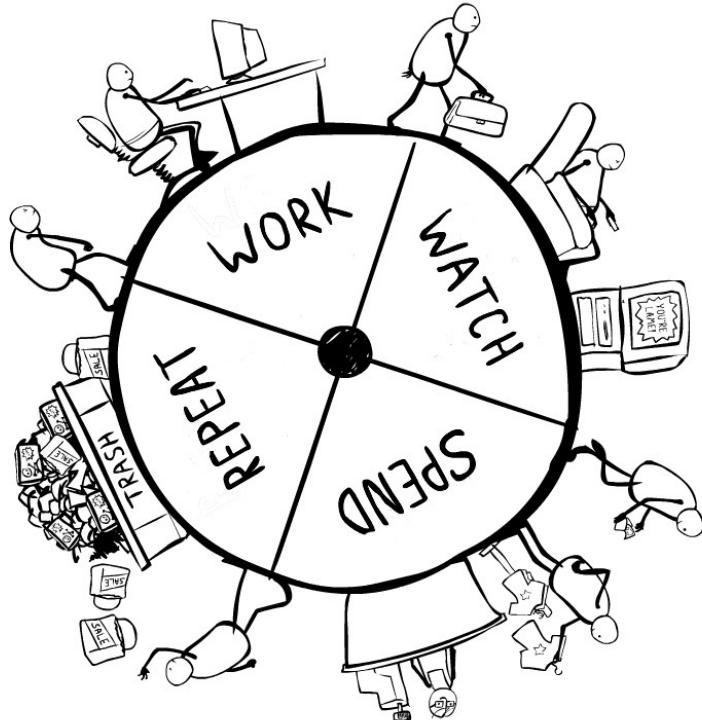
Damals, 1929, als die Weltwirtschaftskrise zuschlug, verhungerten Menschen, weil die Börse zusammenbrach. Die Ressourcen, die für die Versorgung aller Menschen auf der Erde benötigt wurden, blieben unverändert, dennoch starben Menschen in großem Umfang, weil sie keinen Zugang zu den Grundbedürfnissen hatten. Wie hat unsere Gesellschaft darauf reagiert?

"Lasst uns Wissenschaft und Technologie anwenden, um zu Entscheidungen zu gelangen, die für alle Menschen auf dem Planeten Erde am besten geeignet sind." Auf keinen Fall! Das ist veeeel zu logisch.

Stattdessen beschlossen sie, mehr in die Wirtschaft zu investieren, die sie überhaupt erst in eine so schreckliche Lage gebracht hatte.

Lasst uns den Konsum zu einer Lebensform machen und mehr Arbeitsplätze schaffen!! ...und es geht immer weiter und weiter.

Seitdem sind wir darauf konditioniert worden, zu glauben, dass der Konsumismus das ist, was deine Unzufriedenheit aus dem Leben erfüllt. So ähnlich wie ein Haufen Hamster in einem Rad, je mehr wir konsumieren, desto mehr müssen wir arbeiten, und je mehr wir arbeiten, desto unzufriedener fühlen wir uns und desto mehr konsumieren wir.



In Wirklichkeit verursachen die ständigen Vergleiche, die von einer konsumorientierten Gesellschaft kommen, ein Wettbewerbs- "Bedürfnis", deine Mitmenschen zu übertreffen, indem du deinen Reichtum in Form einer teuren Handtasche, eines Paares Schuhe oder eines Diamantrings usw. zur Schau stellst. Dadurch werden andere dazu gebracht, auch das "Bedürfnis" zu verspüren, sich im Materialismus zu engagieren, was einen Welleneffekt in der gesamten Gesellschaft hervorruft. Es ist ein Mythos, dass man glücklicher wird, wenn man reich ist. Studien zeigen, dass wahres Glück aus Altruismus und einem Leben mit Sinn und Bedeutung kommt. (Quelle) Dies führt auch dazu, dass wir uns bei der Auswahl von Gegenständen ausschließlich an der "Schönheit" des Designs orientieren und nicht an seiner Funktionsfähigkeit.

Darüber hinaus ist maximale Effizienz der Feind unserer derzeitigen handelsbasierten "Wirtschaft". Effizienz im Design würde diese Konsumgesellschaft zusammenbrechen lassen. Wenn Gegenstände nach bestem Wissen entworfen würden, "bräuchtest" du nicht das neueste Gadget zu kaufen, das in Wirklichkeit nicht besser ist als die vorherige Version. Das ist die so genannte "geplante Obsoleszenz".

Unsere Gesellschaft lehrt uns auch, dass die negativen Auswirkungen dieses verbraucherorientierten Systems normal sind. Als ob Verschwendungen, Kriminalität, Krieg, Konkurrenzverhalten, Armut, ökologische Zerstörung, Ressourcenübernutzung etc. natürliche Prozesse des Universums wären.

Deshalb hat die Mehrheit in unserer Gesellschaft eine sehr ungesunde Lebensperspektive; deshalb tolerieren die meisten so viel unnötige Gewalt wie extremer Mangel an Grundbedürfnissen.

Warum denkst du, haben wir ein Sozialsystem, das den Krieg als Notwendigkeit und die Gesundheitsversorgung als Luxus betrachtet?

Oder die Tatsache, dass etwa 2% der 7,8 Milliarden Menschen, die auf diesem Planeten geboren werden, obdachlos sind und weitere 20% keine angemessene Unterkunft haben, während die größten Stämme der Welt Häuser produzieren, die niemand jemals bewohnen wird. (Quellen [1](#), [2](#), [3](#), [4](#))

Weltweit leiden etwa 11% der Weltbevölkerung an Unterernährung, nur weil sie keinen Zugang zu Nahrungsmitteln haben und gleichzeitig verschwenden wir $\frac{1}{3}$ von allen Lebensmitteln, die jedes Jahr produziert werden. (Quellen [1](#), [2](#))

Täglich verhungern fast 24.000 Menschen! JEDEN VERDAMMTEN TAG! Doch im Gegensatz dazu gibt es rund 924 Millionen fettleibige und krankhaft fettleibige Menschen. ([Quelle](#))

6,2 Millionen Kinder unter 15 Jahren sterben jedes Jahr an vermeidbaren Ursachen. ([Quelle](#)). Inzwischen geben wir als Spezies jedes Jahr 716 Milliarden Dollar für Werbung aus und zählen auf sie.

Werbung!?

Werbung hat absolut keinen Wert für den Fortschritt der Gesellschaft, doch wir räumen ihr Vorrang vor Menschenleben ein. Und nicht nur das, die Werbung ist bei weitem eines der invasivsten Instrumente, die dieses System geschaffen hat. Alle deine Daten, deine gesamte Internet-Geschichte seit der Eingabe deiner ersten Suche sind jetzt "Eigenum" irgendeines Unternehmens. Deine Privatsphäre wird vollständig verletzt, nur damit Unternehmen schnelles Geld verdienen können, indem sie deine Daten nutzen, um dir ständig personalisierte Werbung ins Gesicht zu drücken.

Die globale Klimakrise ist etwas, das unsere sofortige Aufmerksamkeit erfordert, doch die meisten Menschen scheinen die Grundlagen nicht wirklich zu verstehen oder sich überhaupt nicht wirklich darum zu kümmern, und im gleichen Atemzug schalten 3,4 Milliarden Menschen auf der ganzen Welt für ein einmonatiges Sportereignis namens Weltmeisterschaft ein. ([Quelle](#)) Das ist fast die Hälfte der Weltbevölkerung!





Wir können nicht weiterhin den Zugang zu Nahrung, Unterkunft, Gesundheitsversorgung einschränken und die Menschen kriegsähnlichen Bedingungen aussetzen und nicht erwarten, dass es zu negativen Folgen wie Verbrechen, Diebstahl, Raub, Mord usw. kommt.

Die Ressourcen existieren!!

Der Arbeitszwang

Ich weiß, dass das ein großes Tabu ist, aber hast du jemals die Gültigkeit des Arbeitszwangs in Frage gestellt?

Ich meine, die Tatsache, dass es "Arbeitszwang" genannt wird, ist sehr aufschlussreich, nicht wahr?

Ich weiß, dass es für einige von euch schwierig ist, sich ein Leben ohne Arbeit vorzustellen. Ich verstehe das. Wir fühlen uns mit diesen Jobs so emotional verbunden, weil sie einen so großen Teil unserer Identität ausmachen. Wir widmen ihnen unsere ganze Zeit und Energie. Deine Berufsbezeichnung bestimmt, welchen Platz du auf der wirtschaftlichen Leiter dieser Gesellschaft einnimmst. Sie beeinflusst daher, wie andere dich wahrnehmen.

<https://youtu.be/WmgHAT7IdDQ>

Arbeitsplätze geben uns Geld, das uns Zugang zu den Dingen gibt, die wir brauchen und wollen. Ohne einen Job in dieser Gesellschaft ist man ziemlich am Arsch. Ich verstehe also, warum es für viele Menschen schwierig ist, hier Realität und Fiktion zu trennen. Der Stress und die Angst, die du empfindest, während du dich abmühst, die Miete, die Bezahlung eines Autos, eines Schulkredits, einer Kreditkartenrechnung oder was auch immer für einen Scheiß diese Gesellschaft dir auferlegt hat, zu bezahlen, ist sehr real.

Doch all diese Rechnungen und die Schulden, in denen du ertrinkst, sind nur Erfindungen unserer Vorstellung. Das **EINZIGE**, was ihnen Gültigkeit verleiht, ist unsere Zustimmung, sie zu respektieren. Es fühlt sich echt an, weil wir alle in diesen bösartigen, schnelllebigen Kreislauf hineingeworfen werden. Wenn du dich dieser falschen Realität nicht anschließt, wirst du auf die Straße geworfen, verhungern, als untauglich betrachtet und aus der Gesellschaft ausgestoßen... und das sind sehr reale Dinge!

Je nach Stamm, dem du angehörst, beginnt die Konditionierung schon in sehr jungen Jahren, wenn du in das "Bildungs"-System geworfen wirst. Du musst diese Geschichte akzeptieren, sonst wirst du bestraft. Wenn du zum Beispiel in manchen Stämmen nicht zur Schule gehst, werden du und deine Eltern wahrscheinlich verspottet, mit einer Geldstrafe belegt oder vielleicht sogar verhaftet, oder du wirst in eine Jugendstrafanstalt eingewiesen. (Quellen [1](#), [2](#))

Denk darüber nach, wir gehen nicht zu tatsächlichen Bildungszwecken zur Schule, die die echte Welt mit einbeziehen, sondern um dich auf deinen zukünftigen Job vorzubereiten.

Eltern fragen ihre Kinder normalerweise nicht, was sie wirklich interessiert oder wofür sie sich begeistern. Stattdessen werden dir die meisten Menschen in deinem Leben die gefürchtete Frage stellen: "Auf welche Karriere würdest du dich gerne vorbereiten?"

So als ob ein Mensch im Teenageralter weiß, welchen dummen Beruf er für den Rest seines Lebens ausüben will.

Anstatt junge Menschen zu ermutigen, neugierig auf die natürliche Welt zu sein, ermutigen wir sie, einen Beruf zu suchen, der ihnen materiellen Reichtum bringt. Das Auto zu bekommen, das ihre Freunde neidisch macht, oder das Haus, das ihre Nachbarn übertrifft.

Meinst du nicht, dass das ein großer Druck ist, der auf einen jungen, sich entwickelnden Mensch ausgeübt werden muss, der noch immer für Nahrung und Schutz von seinen Eltern abhängig ist? Warum sollten wir ihnen so schädliche Gedanken in ihr Gehirn einpflanzen, damit sie dieses ständige Bedürfnis verspüren, ihren Wert durch so wertlose Dinge zu zeigen?

Erkennst du, wie diese Art von Mentalität bei vielen Menschen in sehr jungem Alter Stress, Angst, Depressionen verursacht? ([Quelle](#))

Wann immer ich diese Gespräche mit Menschen persönlich führe, sagen mir so viele, dass sie sich ohne ihre Arbeit langweilen würden. Das Schulsystem und die Arbeitswelt haben die Fähigkeit der Menschen, neugierig zu sein, völlig ruiniert.

<https://youtu.be/acBRahW5c-A>

Der Mangel an Neugierde ist unter diesen Umständen mehr als offensichtlich.

Allerdings sind dies keine idealen Bedingungen. Viele Menschen leiden gerade jetzt.

Niemand sollte jedoch jemals traurig darüber sein, keine Arbeit zu haben, noch solltest du dich "langweilen", wenn du Zeit zum Nachdenken hast. Wenn überhaupt, dann sollte das ein Tritt in den Hintern sein, um dich zu motivieren, etwas zu tun und proaktiv zu werden.

Lies, schreibe, lerne, erforsche - da draußen gibt es ein ganzes Universum voller Geheimnisse!

Ich habe tatsächlich gesehen, dass Leute viel darüber geschrieben haben, dass sie ihren Arbeitsplatz vermissen.

Ich kann dir garantieren, dass niemand seine Arbeit wirklich vermisst.

Du bist im Augenblick in einer verletzlichen Lage, du bist mit vielen Unsicherheiten konfrontiert, und deine Bequemlichkeit und Sicherheit sind jetzt in Frage gestellt. Du suchst etwas, mit dem du dich einfach wieder "normal" fühlen kannst.

Nun, lass mich dich fragen, warst du jemals wirklich an einem Punkt, an dem du dich in dieser Gesellschaft wirklich zufrieden und sicher gefühlt hast?

Möglicherweise vermisst du die sozialen Aspekte eines Jobs, die Kameradschaft, das Gefühl der Zugehörigkeit zu einer Gruppe mit einem gemeinsamen Ziel, die Zusammenarbeit, die Freundschaften und Verbindungen, die du mit Menschen an diesen Arbeitsplätzen entwickelst. Vor allem, da wir alle unter Quarantäne stehen und sozial voneinander isoliert sind.

Möglicherweise vermisst du auch bestimmte Fähigkeiten und Aufgaben, die du gut beherrschst oder die dir bei diesen Tätigkeiten Spaß machen.

Diese Fähigkeit, die du vielleicht liebst, wird jedoch Tag für Tag ausgenutzt, wenn du für deinen Lebensunterhalt arbeitest. Du bist gezwungen, immer und immer wieder die gleiche Aufgabe zu machen. Du tötest deinen Verstand, Körper und "Geist".

Geistig wirst du gestresst, weil du Termine bekommen hast, die du nicht einhalten kannst, oder weil du die Arbeit von mehreren Leuten machst, weil du ständig zu viele Aufgaben auf einmal jonglieren musst und so weiter. Du hast es mit anspruchsvollen Kunden, Auftraggebern und Chefs zu tun. Du bist ausgebrannt.

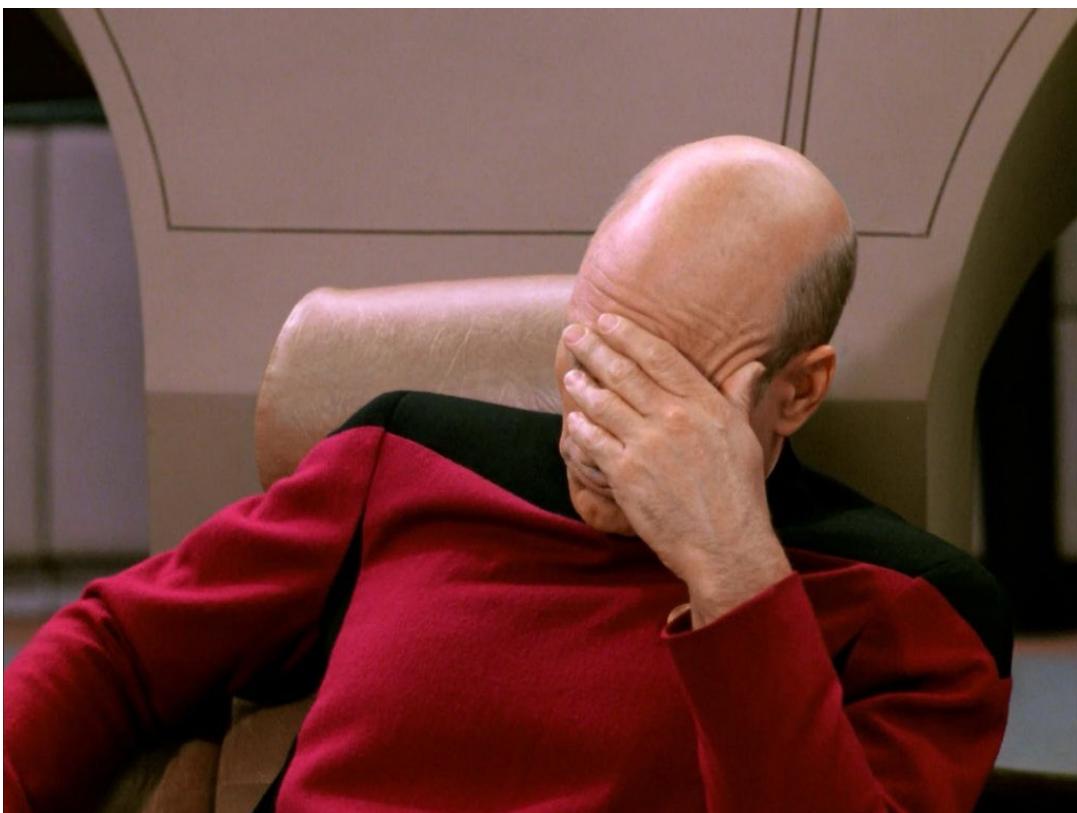
Vielleicht verbringst du deine gesamte Freizeit mit diesem Job oder arbeitest in mehr als einem Job und es reicht immer noch nicht aus, um deine Rechnungen zu bezahlen.

Frag dich jetzt selbst, vermisst du diesen Job wirklich?

Manche von euch werden vielleicht sagen:

"Arbeitsplätze heben Menschen aus der Armut, und diejenigen, die arm sind, arbeiten einfach nicht hart genug. Wenn sie arm sind, ist es ihre eigene verdammte Schuld...!"

Oh Junge...!



Das ist ein so großer Mythos. Die Wahrheit ist, dass der Arbeitsmarkt gegenüber der Mehrheit der Menschen auf der Erde völlig unfair ist. Auch in diesem System gibt es eine gleitende Skala des "Wertes" für menschliche Arbeit.

Egal, welche Beschäftigung du in dieser Gesellschaft ausübst, du musst dich mit anderen um die gleiche Rolle streiten. Viele Faktoren spielen bei der Bestimmung deines Einkommens eine Rolle, wie dein Bildungsniveau, deine Fähigkeiten und sogar deine geographische Lage ([Quelle](#))

Natürlich legen wir in unserer zurückgebliebenen Gesellschaft den größten Wert auf die Rolle von Arbeitskräften wie Athleten, Filmstars, Musikern, Werbetreibenden, Anwälten, Politikern, Geschäftsleuten, Aktienhändlern an der Wall Street und so weiter, denn diese Jobs bringen trotz ihres Mangels an Wert in der echten Welt das meiste Geld ein.

Tatsächlich haben wir heute so viele unnötige Arbeitsplätze, nur damit wir diese "Wirtschaft" in Takt halten können, es ist peinlich.

Wir haben "Influencer", die ihren Lebensunterhalt allein dadurch verdienen können, dass sie Fotos von sich selbst machen, wie sie bestimmte Artikel tragen und konsumieren, wenn sie genügend Follower auf Instagram oder YouTube haben. Wir haben Leute, die Bitcoin kaufen und verkaufen. Der "Abbau" von Bitcoin verschwendet übrigens unglaublich viel Energie. Jährlich werden 2,55 Gigawatt (GW) Energie benötigt, um diesen digitalen Handel mit Zahlen zu ernten. Das ist dieselbe Energiemenge, die das ganze Land Irland verbraucht! ([Quelle](#)) Menschen stehen an Straßenecken und drehen Schilder. Die Liste geht weiter und weiter.

Diejenigen in Positionen wie Lebensmittelproduktion, Fabrik/Lagerhaus, Bauwesen und andere körperliche Arbeit haben weniger Bedarf, weil viele Menschen in der Lage sind, solche Aufgaben zu erfüllen. Daher sind Arbeitgeber in der Lage, ihre Mitarbeiter mit niedrigen Löhnen, langen Arbeitszeiten und ohne gesundheitliche Vorteile auszubeuten. Dadurch nehmen Ungleichheit und Missbrauch zu.

Auch Wanderarbeitnehmer spielen dabei eine große Rolle. Wenn eine Gruppe von Menschen aus einem Gebiet, in dem es keine Arbeitsplätze gibt, in eine Stadt zieht, die viele Arbeitsplätze bietet, werden sie wahrscheinlich weniger Lohn erhalten als die Menschen, die bereits in dieser Stadt leben.



Obwohl die Sklaverei in jedem Land der Erde als illegal bezeichnet wird, haben wir heute mehr Sklaven als jemals zuvor in der Geschichte der Menschheit. Schau dir die Entwicklungsländer an, in denen die meisten Menschen in Armut leben. Diese Menschen werden am schlimmsten ausgebeutet.

Die Sklaven von heute sind ein versteckter Teil dieses Arbeitsprogramms. Um billige Waren für unsere Konsumgesellschaft herzustellen, braucht man billige Arbeitskräfte. Auch hier sind diejenigen, die in armen Ländern leben, am verletzlichsten, insbesondere Kinder. Viele werden von Familienmitgliedern verkauft oder gehandelt, oder sie werden gehandelt und genötigt oder vielleicht sogar hineingeboren und zum Leben verurteilt. Diese Sklaven erfüllen eine Reihe von Aufgaben, die gefährlich und anstrengend sind. Sie werden auf so viele Arten missbraucht, was völlig undenkbar ist, nur damit die westliche Welt blindlings konsumieren und die "Wirtschaft gesund" halten kann.



Nach Ansicht der Weltbank besteht die einzige Möglichkeit, die Armut wirklich zu beseitigen, darin, den Reichtum zu teilen und den Zugang zu den Grundbedürfnissen zu ermöglichen. ([Quelle](#))

SCHOCK!! Wer hätte das gedacht?!

Eine weitere harte Realität, die es zu bedenken gilt: Jeden Tag begehen überall auf der Welt Menschen aus beruflichen Gründen Selbstmord. Dies sind Arbeitsplätze, die in einer vernünftigeren Gesellschaft entweder automatisiert oder ganz abgeschafft werden könnten. ([Quelle](#)) In Japan, wo Menschen üblicherweise 80-100 Stunden pro Woche arbeiten, haben sie ein Wort erfunden - "karoshi", was übersetzt "Tod durch Überarbeitung" bedeutet. Die Menschen sterben buchstäblich an Hirnschlägen, Herzinfarkten und, erneut, an Selbstmord, weil sie so erschöpft sind. ([Quelle](#))

Hier ist ein Blick in den berüchtigten "Foxconn City"-Campus in China:

<https://youtu.be/H0aZWZnXDA>

Selbst wenn ein Mensch ein hohes Fähigkeitsniveau hat...

...und klug genug ist, etwas Nützliches für die Menschheit zu schaffen, hat diese Person diese Fähigkeit von jemand anderem erworben. Sie haben sich das nicht ganz allein ausgedacht. Gewöhnlich kommt eine gute Idee von einer anderen guten Idee, und jemand hat darauf aufgebaut, oder in vielen Fällen replizieren Menschen Muster oder Systeme, die in der Natur vorkommen. Schau dir an, wie [Nanowissenschaften/Technologie](#) funktionieren.

Deshalb hat kein Mensch das "Recht", andere Menschen zu besitzen oder zu versklaven oder die "Früchte" unserer Gesellschaft einzuschränken.

Arbeit vs. Jobs

Jobs bringen den Menschen im Allgemeinen keine Freude. Arbeit hingegen kann recht angenehm und lohnend sein. Viele Menschen verwechseln Arbeit mit Jobs, aber es gibt einen großen Unterschied zwischen beiden. Die Leute argumentieren ständig, dass wir Jobs brauchen, weil Menschen ohne sie nie etwas erreichen würden, aber das ist einfach nicht wahr.

Viele Menschen auf der ganzen Welt erfüllen Aufgaben, ohne dazu gezwungen zu werden und ohne Bezahlung. [Ärzte ohne Grenzen](#) ist ein erstaunliches Beispiel für Freiwillige aus der ganzen Welt, die anderen helfen und viele Leben retten, ohne dass es dabei zu einem Handel kommt. Schau dir [Wikipedia](#) an. Viele Menschen schreiben, bearbeiten, überprüfen und pflegen die Website anonym. Denk an all die Freiwilligen aus der Nachbarschaft; diese erstaunliche Gruppe von [Menschen](#); die Wissenschaftler, die die Berichte für das [IPCC](#) auswerten; Eltern; Feuerwehrleute; Menschen, die Online-Bewertungen schreiben; Menschen, die Inhalte in sozialen Medien und auf YouTube teilen; Open-Source-Bewegungen; Ich habe Stunden am Tag damit verbracht, diesen Artikel zu recherchieren und zu schreiben; und so weiter...

Wie können wir die unglaubliche Menge an Arbeit, die von geschätzten 970 Millionen Menschen geleistet wird, herunterspielen? [Quelle](#))

Utopie oder Realität...?

Technologisch gesehen haben wir den Bedarf an Jobs und Handel schon vor langer Zeit vollständig beseitigt. Die [Industrielle Revolution](#) hat es uns ermöglicht, Güter wie Autos und andere Waren in großem Maßstab zu produzieren. Der Systemtheoretiker [Buckminster Fuller](#) popularisierte alle möglichen Konzepte wie das ["Raumschiff Erde"](#), das eine globale Perspektive darstellt, und erkannte, dass ALLE Menschen in Harmonie mit der Natur zusammenarbeiten müssen, da wir nur ein Bestandteil von ihr sind. Fuller erkannte, dass wir die Produktion in großem Maßstab effizienter nutzen könnten. Wir könnten große Aufgaben mit immer weniger Material so weit erledigen, dass wir keine neuen Ressourcen benötigen würden, um das ursprüngliche Produktionsniveau aufrechtzuerhalten. Das wird ["Ephemeralisierung"](#) genannt. Dies würde die Verschwendungen erheblich verringern und wir könnten den "Reichtum" gleichmäßiger unter der Menschheit verteilen. Er erkannte auch, dass wir, sobald die Dinge so effizient wären, keine menschlichen Arbeitskräfte mehr benötigen würden.

Heute können wir die [Lebensmittelproduktion](#) lokalisieren und genug für alle Menschen auf dem Planeten Erde bereitstellen und gleichzeitig Verschwendungen und Umweltverschmutzung beseitigen,

insbesondere durch den Einsatz von [Automatisierung](#), die wenig bis gar keine menschliche Arbeit erfordert. Gegenwärtig verfügen wir über Methoden zur [Überwachung](#) aller Wasserquellen auf der Erde. Wir können dies mit Methoden kombinieren, die [Salz und Mineralien](#) aus Salzwasser entfernen, und mit anderen Reinigungsmethoden, sodass kein Mensch auf der Erde jemals ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser sein sollte. Wir können [Betriebssysteme](#) verwenden, die niemandem gehören und die deine Daten nicht sammeln. Das [Internet der Dinge](#) ermöglicht es Computern, miteinander zu kommunizieren. Viele Menschen nutzen diese Technologie bereits in Form von Haussicherheits- oder Thermostatgeräten. Wenn diese Art von Technologie in großem Maßstab für intelligente Städte eingesetzt würde, könnten wir viele verschiedene Aufgaben wie Verkehr, Gesundheitsfürsorge, Energiemanagement, Umweltüberwachung und soooo viel mehr bewältigen. Wir können auch [Blockchain](#) -Technologie einsetzen, um die Speicherung von Datenmengen auf dezentralisierte Weise zu unterstützen.

Ein [Bedingungsloses Grundeinkommen](#) ist in gewisser Weise das, worauf wir bei diesem Tempo zusteuern, und obwohl es hilfreich ist, stellt es keine vollständige Lösung dar, da dieses Geld einen Weg finden wird, um in einem handelsbasierten System wieder an die Spitze zu gelangen.

Nochmals, es geht darum, wirklich effizient und intelligent zu sein, die endlichen Ressourcen auf dem Planeten Erde bestmöglich zu nutzen und vor allem alles frei zu machen, nämlich [handelsfrei](#).

Ich kann das nicht genug betonen. Die gesamte Technologie in der Welt kann uns nicht retten, wenn wir nicht den Handel an sich beseitigen.